

Kultur-Länderkonferenz steht ein für „Zusammenhalt in Vielfalt“

Zum ersten bundesweiten Aktionstag „Zusammenhalt in Vielfalt“ der Initiative kulturelle Integration am 21. Mai 2026 bekennt sich die Kultur-Länderkonferenz ausdrücklich zu den Grundwerten kulturelle Vielfalt, demokratische Debattenkultur und gesellschaftlicher Zusammenhalt.

Kaum etwas steht symbolträchtiger für die Botschaft „Zusammenhalt in Vielfalt“ als der gelebte Kulturföderalismus in Deutschland. Die 16 Bundesländer tragen die Verantwortung für die kulturpolitischen Maßnahmen in ihren Regionen. Diese klare Aufgabenverteilung ermöglicht vielfältige und passgenaue kulturpolitische Strategien, die den unterschiedlichen kulturellen Ausdrucksformen und regionalen Besonderheiten gerecht werden.

Die Kultur-Länderkonferenz wurde 2025 gegründet, um den kulturpolitischen Interessenvertretungen der Länder eine gemeinsame Stimme zu geben – bei gleichzeitiger Wahrung ihrer Vielfalt und Eigenständigkeit. Denn trotz unterschiedlicher Perspektiven und regionaler Schwerpunkte stehen die Kulturlandschaften bundesweit vor gemeinsamen Herausforderungen.

Die Kultur-Länderkonferenz unterstützt die 15 Thesen der Initiative kulturelle Integration ausdrücklich. Dazu zählen unter anderem das Eintreten für gesellschaftlichen Zusammenhalt, eine offene Debatten- und Streitkultur, die Freiheit der Kunst, freie Meinungsbildung sowie die Anerkennung kultureller Vielfalt als Stärke einer demokratischen Gesellschaft.

Die Kultur-Länderkonferenz appelliert an Bund, Länder und Kommunen, kulturelle Vielfalt als demokratische Infrastruktur zu begreifen und dauerhaft zu sichern. Nur eine starke, vielfältige und freie Kulturlandschaft kann gesellschaftlichen Zusammenhalt fördern, unterschiedliche Perspektiven sichtbar machen und demokratische Debattenräume offenhalten.

Die Kultur-Länderkonferenz als **Sprecher*innen** vertreten:

Janina Benduski (Berliner Kulturkonferenz), Lorenz Deutsch (Kulturrat NRW), Judith Drühe (Kulturrat Thüringen) und Walter Heun (SK³ – Ständige Konferenz für Kunst und Kultur in Bayern)

Folgende Bundesländer sind in der Kultur-Länderkonferenz vertreten:

Arbeitskreis der kulturellen Landesverbände Brandenburg
Arbeitskreis niedersächsischer Kulturverbände (akku)
Berliner Kulturkonferenz – das Bündnis der Berliner Kulturverbände
Bremer Verbändetreffen
Forum Kulturverbände Mecklenburg-Vorpommern
Interessengemeinschaft Landeskulturverbände Sachsen
Kulturelle Spartenvertretungen aus Rheinland-Pfalz
Kulturrat Hessen
Kulturrat NRW
Kulturrat Thüringen
Landeskulturverband Schleswig-Holstein
SK³ – Ständige Konferenz für Kunst und Kultur in Bayern

Kontakt zu den Sprecher*innen der Länder-Kulturkonferenz:

kontakt@kultur-lk.de